



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Vorab per E-Mail**  
Oberste Finanzbehörden  
der Länder

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-0

E-MAIL [poststelle@bmf.bund.de](mailto:poststelle@bmf.bund.de)

DATUM 6. September 2011

**- Verteiler U 1 -**

BETREFF **Umsatzsteuervergünstigungen auf Grund Art. 67 Abs. 3 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut (NATO-ZAbk);  
Britisches Beschaffungsverfahren unter Verwendung einer Kreditkarte**

BEZUG BMF-Schreiben vom 22. Dezember 2004  
- IV A 6 - S 7492 - 13/04 - (BStBl I S. 1200);  
BMF-Schreiben vom 3. März 2011  
- IV D 3 - S 7492/07/10006, DOK: 2011/0089342 - (BStBl I S. 234)

GZ **IV D 3 - S 7492/07/10006**

DOK **2011/0711698**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Die britischen Truppen wenden ein vereinfachtes Beschaffungsverfahren an, das der Truppe und dem zivilen Gefolge die umsatzsteuerfreie Beschaffung von Leistungen für den **dienstlichen** Bedarf zur unmittelbaren Verwendung im Wert von bis zu 5 600 Euro erleichtern soll (vgl. Tz. 64 des o. g. BMF-Schreibens vom 22. Dezember 2004 und das o. g. BMF-Schreiben vom 3. März 2011). In diesem Verfahren wird die Beschaffungsbefugnis der amtlichen Beschaffungsstelle durch die Verwendung einer GPC-VISA-Kreditkarte auf die Karteninhaber (Truppe und ziviles Gefolge) übertragen. Zudem ersetzt in diesen Fällen die GPC-VISA-Kreditkarte den in anderen Fällen erforderlichen schriftlichen Beschaffungsauftrag.

Unter Bezugnahme auf das Ergebnis der Erörterungen mit den obersten Finanzbehörden der Länder gilt in Ergänzung des o. g. BMF-Schreibens vom 22. Dezember 2004 in der Fassung des o. g. BMF-Schreibens vom 3. März 2011 Folgendes:

Die bisher verwendete GPC-VISA-Kreditkarte wird durch die **Corporate Card (Mastercard)** ersetzt. Die an britische Karteninhaber ausgegebene Corporate Card (Mastercard) beginnt mit der Nummer 55275.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Im Auftrag